



Älter werden im Quartier

Sie möchten gerne mehr erfahren?

Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Landeshauptstadt Stuttgart

Sozialamt

Bürgerservice Leben im Alter
Koordinierungsstelle ambulant
betreute Pflege-Wohngemeinschaften
Eberhardstraße 33
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-59083
E-Mail: Pflege-Wohngemeinschaften@stuttgart.de



stuttgart.de/leben-im-alter



netz-fuer-pflegende.de

Ambulant betreute Pflege-Wohngemeinschaften

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Gestaltung: Uli Schellenberger

Juli 2024

STUTTGART





Sie benötigen Unterstützung, möchten in einer Gemeinschaft leben und dabei Ihre Lebensgewohnheiten beibehalten? Dann kommt vielleicht eine ambulant betreute Pflege-Wohngemeinschaft (Pflege-WG) für Sie infrage. Nachfolgend dazu einige Informationen.

Leben in einer Gemeinschaft wie zu Hause

- Sie leben in der Regel mit acht bis zwölf Personen ab Pflegegrad 2 in einer Gemeinschaft.
- Der Erhalt Ihrer Lebensqualität steht dabei im Mittelpunkt, hierzu gehört eine abwechslungsreiche und aktivierende Alltagsgestaltung.
- In der Pflege-WG ist eine individuelle Betreuung unterschiedlicher Menschen möglich.
- Sie werden Rund-um-die-Uhr betreut.
- Der Pflege- und Betreuungsdienstleister richtet sich nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
- Sie, Ihre Angehörigen, die Pflege- und Betreuungskräfte sowie bürgerschaftlich engagierte Menschen handeln partnerschaftlich.
- Die Pflege-WG ist Ihr Zuhause bis zum Lebensende.

Wie sieht Ihr neues Zuhause aus?

- Sie haben ein Einzelzimmer, das nach Ihren Vorstellungen und mit eigenen Möbeln eingerichtet werden kann.
- Wohn- und Essbereich sowie die Bäder der Wohnung werden gemeinschaftlich genutzt.
- Eine offene Wohnküche bietet Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.
- Die barrierefreie Wohnung verfügt meist über eine Terrasse beziehungsweise einen großen Balkon.
- Die Wohnung befindet sich mitten in einem Wohngebiet.
- Die Pflege-WG ist lebendiger Teil einer Nachbarschaft und ermöglicht so vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe.